

600 HIGHWAYMEN

Employee of the Year

SÜD MO 17. und DI 18. August | CHF 35.–

THEATER

DAUER 1:10 Std.

SPRACHE Englisch, mit deutscher Übertitelung

NOMINIERT FÜR DEN ZKB FÖRDERPREIS 2015

Ein Mädchen betritt die leere Bühne, stellt sich vorne links auf die leuchtende quadratische Spielfläche, die auf den Bühnenboden projiziert ist. Es hat hellbraunes langes Haar, trägt einen Ringelpullover, Jeans, die Füße sind nackt. «Ich bin J», sagt es, «ich bin drei Jahre alt.» Nun hebt das Mädchen seinen rechten Arm ausgestreckt zur Seite, Handfläche nach vorn, Finger leicht gespreizt. «Ich bin in meinem Garten», sagt es. Und ruft dann: «Hallo! – Haalooo!» Blickt wieder ins Publikum und fragt: «Wo ist meine Mutter? Wo ist sie?»

Damit ist das Thema des Abends benannt: J wird ihr ganzes Leben lang nach ihrer Mutter, nach ihrer lieblichen Mutter suchen, bis sie eine alte Frau ist. Das Mädchen mit dem Ringelpull-

over erzählt uns ihre Geschichte bis zum Zeitpunkt, als J 17 ist und von einem Date mit Brian nach Hause kommt. Sie findet ihr Elternhaus in Flammen vor, ihre Mutter kommt im Feuer um. J weiss zu diesem Zeitpunkt noch nicht, dass ihre Mutter nicht ihre richtige Mutter war.

Nun kommen eins nach dem anderen die vier weiteren Mädchen ins Spiel. J wird 25, 35, 45, 53, 62, 71 ... Die Mädchen reden viel und schnell in einer knappen, poetischen Sprache und immer in der Ich-Form. Sie machen dazu einfache Bewegungen, «tanzen» eine minimalistische Choreografie, und stellen sich mal so, mal anders, mal einzeln, zu zweit oder zu dritt auf dem beleuchteten Quadrat auf, zuweilen rennen sie und hüpfen. Und manchmal singen sie ein Lied, rein und schön.

Abigail Browde und Michael Silverstone, die in dieser Produktion Regie führten, haben ihre kleinen Darstellerinnen im Bekannten- und Freundeskreis gefunden. Für andere Produktionen der 2009 gegründeten und in Brooklyn in einer Kirche beheimateten Company veranstalteten sie jeweils umfangreiche Castings. Zum Beispiel für die ebenso wie «Employee of the

Year» von der New Yorker Presse hochgelobte Produktion «The Record», in der 45 Menschen jeden Alters und jeglicher Hautfarbe mitwirken – und im Gegensatz zu den fünf Mädchen kein einziges Wort reden. Da wie dort folgen die Akteure einem von Browde/Silverstone präzise vorgegebenen Plan. Die Girls führen ihn absolut korrekt, pflichtbewusst und ungerührt aus. In dieser höchst irritierenden Spannung zwischen dem erzählten Drama und dem kindlichen Vortrag liegt die Faszination des Stücks. (kdi)

TEXT & REGIE Abigail Browde und Michael Silverstone | ORIGINALSONGS David Cale | MIT Rachel Dostal, Stella Lapidus, Alice Chastain-Levy, Violet Newman und Candela Cubria | DESIGN Jessica Pabst und Eric Southern | PRODUKTIONSMANAGEMENT Marijn Nagel und Rutger Smit | STIMMTRAINER Dane Terry | ÜBERTITELUNG Sasa Celecki (Übersetzung), Dóra Kapusta / Denise Geisseler (Operator) | TOURMANAGEMENT ArKtype Thomas O. Kriegsmann | KOPRODUKTION Mount Tremper Arts, French Institute Alliance Française | UNTERSTÜTZUNG The National Endowment for the Arts, Art Works Grant, The New York State Council on the Arts Theater Program, Governor Andrew Cuomo and New York State Legislature, A.R.T. / New York Creative Space Grant, Andrew W. Mellon Foundation | PREMIERE Crossing the Line Festival, New York, Oktober 2014 | FOTO Barbanova

Eine eigenartige Faszination geht aus vom Stück des New Yorker Regieduos Abigail Browde und Michael Silverstone und seiner jungen Company 600 HIGHWAYMEN. Ihr Markenzeichen ist es, mit Laien zu arbeiten. In «Employee of the Year» lassen sie fünf Mädchen im Alter von zehn und elf Jahren die krude Lebensgeschichte einer Frau namens J erzählen, beginnend bei ihren ersten Erinnerungen als Dreijährige bis ins hohe Alter von achtzig Jahren.

